

Wochenschau 39/2023

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus der 39. Kalenderwoche 2023 für den 30. September bis 6. Oktober 2023.

Themen:

- Das Rathaus und das Bröltal-Bad informieren: Brückentag
- Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz
- Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus
- Flurbereinigung Lachslaichgewässer Bröl
- Aufruf zum Bürgerhaushalt – jetzt mitgestalten
- Das Rathaus informiert: Stellenausschreibung
- Gemeinsame Bürgersprechstunden des Ordnungsamtes und des Polizeibezirksdienstes
- Polizeihauptkommissarin Melanie Zeleny ist die neue Bezirksdienstbeamtin in der Gemeinde Ruppichteroth
- Notarsprechtag in Ruppichteroth
- Einladung zum Tag der offenen Tür der Bröltalhalle Ruppichteroth
- 11 Jahre Fachwerkweg - Feiern Sie mit uns
- Senioren-Informations-Messe
- Not- und Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf www.ruppichteroth.de einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage www.broeltal.de zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

Das Rathaus und das Bröltal-Bad informieren

Die Büros der Gemeindeverwaltung und das Bröltal-Bad sind

am Montag, dem 2. Oktober 2023 (Brückentag),

ganztagig geschlossen.

Ruppichteroth, den 18. September 2023

Der Bürgermeister

Mario Loskill

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 13. September 2023 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Fragestunde für Einwohner

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

Tagesordnungspunkt:

Präsentation der Ergebnisse des ADFC Fahrradklimatests 2022 für die Gemeinde Ruppichteroth

Herr Noll, ADFC Ortsgruppe Bergischer Rhein-Sieg-Kreis – Vertreter für die Gemeinde Ruppichteroth, stellt zunächst sich und seine Position innerhalb des ADFC vor.

Im Anschluss berichtet er anhand einer Beamerpräsentation über die Ergebnisse des ADFC Fahrradklimatests 2022 für die Gemeinde Ruppichteroth und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Rahmen einer angeregten Diskussion informiert Bürgermeister Loskill über den aktuellen Sachstand zum angestrebten „Lückenschluss“ entlang der L 86 zwischen dem Dehrenbachtal (K 17) und der Ortslage Schönenberg. Des Weiteren wird über die Führung und entsprechende Beschilderung des Radverkehrs innerhalb der Ortsdurchfahrten Schönenberg und Ruppichteroth diskutiert, die von verschiedenen Ausschussmitgliedern als ungünstig empfunden werden. Bürgermeister Loskill wird Herrn Seuthe, Leiter Fachbereich 2, bitten, dieses Thema in der nächsten Verkehrsschau zu behandeln. Ausschussmitglied Smielick erkundigt sich nach dem geplanten Radweg entlang der K 55 zwischen den Ortslagen Ruppichteroth und Windeck-Wilberhofen. Bürgermeister Loskill berichtet diesbezüglich über den aktuellen Sachstand.

Tagesordnungspunkt:

Bericht des Klimaschutzmanagers zum Starkregenisikomanagement und zur kommunalen Wärmeplanung

Herr Simons berichtet zunächst zum Thema „Kommunale Wärmeplanung“ (KWP). Diese soll eine abgestimmte Grundlage für eine treibhausgasneutrale kommunale Wärmeversorgung schaffen. Die Erstellung der KWP wird zu 100 % gefördert.

Er informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der positive Förderbescheid bereits vorliegt. Aktuell wird die Ausschreibung der KWP im Konsortium mit den Kommunen Lohmar, Much und Windeck vorbereitet, so dass voraussichtlich noch in diesem Jahr ein Zuschlag erteilt werden kann. Es wird damit gerechnet, dass die Erstellung der KWP eher 12 bis 18 Monate in Anspruch nehmen wird.

Im Anschluss berichtet er über den aktuellen Sachstand zum Thema „Starkregenisikomanagement“. Die Federführung bei der Erstellung des geförderten Starkregenisikomanagements liegt beim Rhein-Sieg-Kreis. Die Umsetzung des Projektes hat im Juni 2023 begonnen. Aktuell werden verfügbare Basisdaten beschafft und sukzessive in ein erstes Modell integriert. Gegen Ende 2023 soll ein erster Zwischenstand einer Starkregengefahrenkarte vorliegen und den Kommunen zur Abstimmung und Prüfung vorgelegt werden. Mitte 2024 soll das Projekt abgeschlossen sein.

Tagesordnungspunkt:

Mitteilungen und Anfragen

Anfragen gemäß § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

Im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- Weiterentwicklung des Gewerbegebietes Ruppichterath-Nord;
hier: aktueller Sachstandsbericht
- Mitteilungen und Anfragen

Ruppichterath, den 20. September 2023

Der Bürgermeister

Mario Loskill

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 06.09.2023 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Fragestunde für Einwohner

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

Tagesordnungspunkt:

MobilitätsWerkStadt 2025;

hier: aktueller Sachstandsbericht

Herr Klug stellte sich und das Projektteam sowie die an dem Projekt teilnehmenden Kommunen (Hennef, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Overath und Ruppichteroth) kurz vor und gab einen Rückblick auf die bereits getätigte Projektarbeit im Rahmen der „MobilitätsWerkStadt 2025“ sowie einen Ausblick auf den noch folgenden Projektzeitraum anhand einer Powerpoint-Präsentation. Bei dem kreisübergreifenden Projekt wird insbesondere der Bereich „Ländliche Mobilität“ thematisiert. Derzeit laufen diverse Pilotprojekte, in denen unterschiedliche Mobilitätsformen im ländlichen Raum in der Praxis getestet und bewertet werden. Herr Klug ging hier insbesondere auf die Vor- und Nachteile der einzelnen Mobilitätsformen ein und erläuterte diese.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt:

REGIONALE 2025;

hier: Aktueller Sachstandsbericht zum laufenden Projekt „Ehemalige Synagoge Ruppichteroth“

Bürgermeister Loskill berichtete zum aktuellen Sachstand des vorgenannten Projektes und teilte mit, dass die Projektgruppe seit Beginn der umfangreichen Haushaltsberatungen nicht mehr getagt habe. Das Projekt werde dennoch weiter vorangetrieben.

Frau Thiel ist derzeit damit beauftragt Interviews zur Projektidee mit potentiellen Akteuren aus dem Gemeindegebiet zu führen. Einige Interviews wurden bereits durchgeführt und weitere Gespräche werden in Kürze folgen.

Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass das Projektziel sei, dem Gebäude der ehemaligen Synagoge eine neue Nutzung mit einer sog. Zweisäuligkeit zuzuführen. Zum einen soll die ehemalige Synagoge wieder als Synagoge bzw. als jüdisches Lehrhaus fungieren, andererseits soll hier z. B. durch einen Anbau ein sog. Knotenpunkt als Treffpunkt für die Bevölkerung und Veranstaltungsort für Vereine entstehen. Diese beiden Säulen gilt es sinnvoll zu verknüpfen, um den unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Zur Gewährleistung einer dauerhaften Finanzierung ist es erforderlich einen dementsprechenden Träger aufzubauen.

Parallel hat bereits ein Erstgespräch mit der Alanus Hochschule aus Alfter mit Frau Prof. Klußmann sowie BM Loskill und Herrn Rosenstein von der Verwaltung stattgefunden.

Im Zuge ihrer Tätigkeit als Dozentin an der Alanus Hochschule in Alfter möchte Frau Prof. Klußmann, selbst von Beruf Architektin, den angehenden Architekten die praktische Arbeit anhand des Projektes vermitteln. Der Bestand des Gebäudes soll der ehem. Synagoge untersucht und die Möglichkeiten

neuer Nutzungsarten eruiert werden. Die hieraus resultierenden Ergebnisse sollen voraussichtlich im Januar 2024 der Verwaltung, der Politik und der Projektgruppe vorgestellt werden.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt:

Mitteilungen und Anfragen

Anfragen gemäß § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

Im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- Mitteilungen und Anfragen
- Weiterentwicklung des Gewerbegebietes Ruppichterath-Nord;
hier: aktueller Sachstandsbericht
- Mitgliedschaft im Tourismusverein „Bergisch-Hoch-Vier“

Ruppichterath, den 25. September 2023

Der Bürgermeister

Mario Loskill

Schlussfeststellung

Im Flurbereinigungsverfahren Lachslaichgewässer Bröl wird hiermit gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S.2794), die Schlussfeststellung angeordnet. Es wird festgestellt, dass

1. die Ausführung des Flurbereinigungsverfahrens nach dem Flurbereinigungsplan und seinem Nachtrag 1 bewirkt ist,
2. den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen,
3. die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind,
4. die Beteiligten ihre Verpflichtungen gegenüber der Teilnehmergeinschaft erfüllt haben.

Das Flurbereinigungsverfahren endet mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft. Gleichzeitig erlischt die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Lachslaichgewässer Bröl. Damit erlöschen auch die Rechte und Pflichten ihres Vorstandes.

Gründe

Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens durch die Schlussfeststellung ist mit Blick auf die im Tenor dieser Verfügung getroffenen Feststellungen gemäß § 149 FlurbG zulässig und gerechtfertigt.

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes und seines Nachtrages 1 ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt.

Das Grundbuch, das Liegenschaftskataster und die sonstigen öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln

oder zur Niederschrift bei der **Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, Börsenplatz 1, 50667 Köln** unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Der Widerspruch kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Behörde erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk.sec.nrw.de. Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk-nrw.de-mail.de. Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden der vollmachtgebenden Person zugerechnet werden. Der Widerspruch steht auch dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Lachslaichgewässer Bröl zu.

Im Auftrag (LS)
gez. Kopka
Leitender Regierungsvermessungsdirektor

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird ebenfalls auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln veröffentlicht unter: <https://url.nrw/flurbereinigungsverfahren>

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln sowie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren sind zu finden unter: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/flurbereinigungsverfahren>

Auf Wunsch werden diese Informationen gerne auch barrierefrei zur Verfügung gestellt.

Aufruf zum Bürgerhaushalt – jetzt mitgestalten!

- Beteiligen Sie sich an der Aufstellung des kommunalen Haushalts der Gemeinde Ruppichteroth für die Jahre 2024 und 2025 -

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich ein, sich an der Aufstellung des Haushaltes für die kommenden Jahre zu beteiligen. Unsere Gemeinde steht vor wichtigen finanziellen Entscheidungen. Der Rat der Gemeinde hat beschlossen, die künftigen Haushalte frühzeitig transparent zu machen und vor allem, Ihnen die Möglichkeit zu geben, aktiv daran mitzuwirken. Dieses Konzept nennt sich Bürgerhaushalt.

Was ist ein Bürgerhaushalt?

Bei einem Bürgerhaushalt haben die Bürgerinnen und Bürger die Chance, sehr direkt Einfluss auf die Verwendung öffentlicher Mittel zu nehmen. Sie werden dadurch aktiv in die Planung von Ausgaben und Einnahmen unserer Gemeinde mit einbezogen.

Durch den Bürgerhaushalt können Sie Ideen und Vorschläge einbringen,

- **welche Projekte und Vorhaben finanziert werden sollen**
- **welche Einsparungsmöglichkeiten Sie für unsere Gemeinde sehen oder wie für die Gemeinde Mehreinnahmen geschaffen werden können.**

Was können Sie bewirken? Die Gemeinde Ruppichteroth befindet sich aktuell im Haushalts-sicherungskonzept und hat keinen Spielraum für freiwillige Ausgaben – trotzdem sind Ihre Ideen und Vorschläge wertvoll für uns. Vielleicht haben Sie Ansätze, wie wir zukünftige Steuererhöhungen vermeiden oder zumindest abmildern können? Oder Sie sehen Potenziale für Einsparungen und Erträge an die wir noch nicht gedacht haben.

Eines kann der Bürgerhaushalt nicht: Ein Bürgerhaushalt kann eine strukturell schwache Kommune wie die Gemeinde Ruppichteroth nicht wieder zu schwarzen Zahlen bringen. Bund und Land delegieren zahlreiche Aufgaben in Form von gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen und Aufgaben an die Kommunen. Ihre Ideen und Vorschläge werden nicht dazu führen, dass die Gemeinde von einer Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben absieht. Um diese Aufgaben zu bewältigen sind die Gemeinden und Städte vielmehr auf eine solide Finanzausstattung von Bund und Land angewiesen.

Ein Bürgerhaushalt fördert somit Transparenz, Mitbestimmung und stärkt uns als Gemeinschaft.

Wir möchten Sie herzlich einladen, aktiv am Prozess der Haushaltsberatungen für die Jahre 2024 und 2025 teilzunehmen.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen kann jede Person ohne Altersbeschränkung, die mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Gemeinde Ruppichteroth gemeldet ist oder gegenüber der Gemeinde steuerpflichtig ist.

So können Sie mitmachen:

Ihre Ideen und Vorschläge können Sie ab sofort schriftlich mit Angabe Ihres Vor- und Nachnamens sowie Ihrer Anschrift senden an:

<u>per Post:</u>	Bürgermeister der Gemeinde Ruppichteroth, Schönenberg, Rathausstraße 18, 53809 Ruppichteroth Natürlich ist unter der zuvor genannten Adresse auch ein Einwurf im Briefkasten des Rathauses möglich.
------------------	--

<u>per E-Mail:</u>	kaemmerei@ruppichteroth.de
--------------------	--

Es werden Vorschläge berücksichtigt, **die bis einschließlich 16. Oktober 2023** auf einem der zuvor dargestellten Wege eingehen.

Was passiert mit Ihren Vorschlägen?

Die Gemeindeverwaltung prüft die Zulässigkeit Ihrer Vorschläge. Gleichzeitig werden alle Vorschläge durch Rat und Verwaltung sorgfältig auf ihren Nutzen und ihre Machbarkeit hin geprüft.

Vorschläge mit Realisierungspotenzial werden im Hauptausschuss des Rates vorgestellt und diskutiert. Gleichzeitig erhalten Sie in diesem Zusammenhang die Gelegenheit, persönlich Stellung zu Ihren Ideen zu nehmen und diese vorzustellen. Vorschläge, die nach dieser Beratung und Diskussion nützlich und machbar erscheinen, werden in den Haushaltsplan aufgenommen.

WICHTIG: Ihre Ideen müssen somit nicht verbindlich in den Haushalt aufgenommen werden; alleine der Rat der Gemeinde Ruppichteroth entscheidet darüber.

Bei Fragen zum „Bürgerhaushalt“ können Sie sich bis zum 16. Oktober 2023 unter der Ruf-Nr. 02295/4933 bzw. der Mail-Adresse kaemmerei@ruppichteroth.de gerne an die Gemeinde wenden. In diesem Zusammenhang ist auch eine Terminabstimmung für ein persönliches Gespräch möglich.

Gemeinsam können wir die finanzielle Zukunft unserer Gemeinde gestalten und sicherstellen, dass Ruppichteroth auch weiterhin ein lebens- und liebenswerter Ort für uns alle bleibt. Ihre Stimme, Ihre Ideen und Ihr Engagement sind gefragt – wir freuen uns darauf. Lassen Sie uns gemeinsam an einem starken Haushalt für die kommenden Jahre arbeiten!

Ruppichteroth, den 12.09.2023

Bürgermeister Mario Loskill

Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth

Das Rathaus informiert

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ruppichteroth sucht im Fachbereich 3 eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Gebäudewirtschaft und zur Betreuung von Flüchtlingsheimen.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erhalten Sie unter www.ruppichteroth.de/rathaus-und-politik/stellenausschreibungen/.

Ruppichteroth, den 4. September 2023
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Allgemeine Presseinformation

Gemeinsame Bürgersprechstunden des Ordnungsamtes und des Polizeibezirksdienstes für Oktober 2023

Wichtiger Hinweis: Änderung/Verschiebung der Sprechstundentermine ab Oktober 2023

Die gemeinsamen Bürgersprechstunden des Ordnungsamtes und des Polizeibezirksdienstes werden ab Oktober 2023 nunmehr an jedem zweiten und vierten Donnerstag eines Monats angeboten.

Dies bedeutet, dass die Sprechstunden im Monat Oktober am 12. und 26. Oktober 2023, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Ruppichteroth (Zimmer 102) stattfinden.

Ruppichteroth, den 25.09.2023

Gemeinde Ruppichteroth
Der Bürgermeister
Im Auftrage:

Sascha Seuthe

Bürgermeister Mario Loskill informiert

Polizeihauptkommissarin Melanie Zeleny ist die neue Bezirksdienstbeamtin in der Gemeinde Ruppichteroth

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Kreispolizeibehörde teilte mir mit, dass mit Polizeihauptkommissarin (PHKin) Frau Melanie Zeleny eine Nachfolgerin für den in den Ruhestand getretenen Herrn Thomas Morsbach gefunden wurde. Die nachstehenden Informationen über die neue Bezirksdienstbeamtin, welche von der Kreispolizeibehörde veröffentlicht wurden, gebe ich Ihnen gerne in unseren gemeindlichen Medien bekannt.

Melanie Zeleny ist 47 Jahre alt und seit 26 Jahren im Polizeidienst tätig. Nach ihrer Ausbildung in Brühl startete sie zunächst im Rheinisch-Bergischen Kreis und versah dort auf der Wache und im zivilen Einsatztrupp ihren Dienst. Im Jahr 2011 folgte sie dann dem Ruf der Heimat und wechselte zu uns in den Rhein-Sieg-Kreis. Hier war PHKin Zeleny lange in Troisdorf im Einsatz, bevor sie im Jahr 2016 zur Wache Eitorf wechselte. Privat trifft man sie meist an der frischen Luft, beim Mountainbike-Fahren oder auf dem Fußballplatz in Sankt Augustin-Menden. Dort unterstützt sie die Trainer bei allen anfallenden organisatorischen Dingen und ist ehrenamtliche Betreuerin der Mädchenfußballmannschaft. Diese Aufgabe ist ihr ans Herz gewachsen, da man dort einen engen und sehr herzlichen Kontakt untereinander pflegt. „Ich hoffe, dass ich diese Art der Kontaktpflege in meine neue dienstliche Aufgabe übertragen kann“, denn zukünftig wird Melanie Zeleny den Platz von Thomas Morsbach einnehmen, der nun im wohlverdienten Ruhestand ist. „Der bisherige Bezirksdienstbeamte Thomas Morsbach, genießt in Ruppichteroth hohes Ansehen und erfreute sich allgemein großer Beliebtheit, so dass ich hoffe, dass ich dort anschließen kann, wo er aufgehört hat. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und bin gespannt, was mich erwartet“ (= Ende der Presseveröffentlichung der Kreispolizeibehörde).

Die neue Bezirksdienstbeamtin Frau Melanie Zeleny besuchte gemeinsam mit dem Leiter der zuständigen Polizeiwache Eitorf, Erster Polizeihauptkommissar Roland Goy, zu ihrem Dienstantritt Anfang September 2023 das Rathaus in Schönenberg. Im Rahmen des persönlichen Gespräches mit Bürgermeister Mario Loskill und dem zuständigen Fachbereichsleiter und Ordnungsamtsleiter Sascha Seuthe wurden viele wichtige Themen der Zusammenarbeit besprochen (u.a. Fortführung der gemeinsamen Bürgersprechstunde). Es wurde schnell deutlich, dass der bisherige gute und konstruktive Austausch bzw. das gewinnbringende Miteinander für beide Seiten der Polizei und der Gemeindeverwaltung nahtlos von Frau Zeleny fortgeführt wird.

Ruppichteroth, den 26. September 2023
Ihr Bürgermeister

Mario Loskill

Notarsprechtag in Ruppichteroth

Der nächste Sprechtag von Herrn Notar Stefan Wegerhoff, Hennef, findet am Freitag, dem 6. Oktober 2023, in der Zeit von 9.00 – 11.30 Uhr, im **Rathaus in Schönenberg, Zimmer 202**, statt.

Termine bitte ich **ausschließlich** beim Notariat in Hennef unter der Telefon-Nummer 02242 / 92410 zu vereinbaren.

Die weiteren Notarsprechtage werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Ruppichteroth, den 25. September 2023

Der Bürgermeister:
In Vertretung:

Klaus Müller

Presseinformationen

Einladung zum Tag der offenen Tür der Bröltalhalle Ruppichteroth

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **21. Oktober 2023** öffnen wir die Türen der Bröltalhalle Ruppichteroth für Sie. Von **11:00 bis 16:00** Uhr haben Sie die Gelegenheit, die Bröltalhalle und das Generationen-Informationszentrum zum Klimaschutz kennenzulernen.

Vor Ort werden Bürgermeister Mario Loskill und sein Rathausteam gemeinsam mit dem Klimaschutzmanager Herr Simons sowie einige örtliche Vereine, welche die Halle tagtäglich nutzen, sein.

Während des Tages werden Ihnen die Räumlichkeiten der Bröltalhalle vorgestellt, technische Details zum Gebäude erläutert und Informationen rund um das Generationen-Informationszentrum zum Klimaschutz präsentiert.

Weitere Details zum Tag der offenen Tür der Bröltalhalle werden zu einem späteren Zeitpunkt noch bekanntgegeben.

Die Gemeindeverwaltung Ruppichteroth und die teilnehmenden Ortsvereine freuen sich auf Ihren Besuch. Lassen Sie uns gemeinsam einen informativen und unterhaltsamen Tag verbringen.

Ruppichteroth, den 25. September 2023

Ihr Bürgermeister

Mario Loskill

Der Bürgermeister informiert

11 Jahre Fachwerkweg - Feiern Sie mit uns!

Das Bergische und die Gemeinde Ruppichteroth freuen sich, den 11. Geburtstag des Fachwerkwegs am 3. Oktober 2023 ankündigen zu dürfen. Zur Feier dieses besonderen Jubiläums, haben wir eine aufregende Aktion für alle Wanderfreunde in der Gemeinde Ruppichteroth vorbereitet. Vom 2. Oktober bis zum 8. Oktober 2023 haben Sie die Möglichkeit, an unserer Geburtstagsaktion teilzunehmen und ein einzigartiges Präsent zu erhalten.

Wie funktioniert die Teilnahme?

Es könnte nicht einfacher sein! Während Ihrer Wanderung auf dem malerischen Fachwerkweg müssen Sie lediglich ein Foto von einem der Wegeschilder machen. Diese Schilder sind an verschiedenen Stellen entlang des Weges zu finden und weisen Ihnen den richtigen Weg.

Ihre Belohnung: Ein Multifunktionswandertuch

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme erhalten Sie ein exklusives Multifunktionswandertuch, das Ihnen auf Ihren zukünftigen Wanderabenteuern von unschätzbarem Wert sein wird. Dieses praktische Tuch ist der ideale Begleiter für Outdoor-Aktivitäten und wird Sie bei Wind und Wetter wärmen.

Wo können Sie Ihr Foto vorzeigen?

Zum Erhalt Ihres Multifunktionswandertuches, zeigen Sie einfach Ihr Foto von einem der Wegeschilder bis zum 11. Oktober 2023 im Rathaus der Gemeinde Ruppichteroth, Zimmer 106 bzw. 108 vor.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Rathauses (siehe unten).

Wir laden Sie herzlich ein, den 11. Geburtstag des Fachwerkwegs mit uns zu feiern und freuen uns darauf, Sie in der Geburtstagswoche vom 2. bis 8. Oktober 2023 auf dem Fachwerkweg begrüßen zu dürfen.

Für weitere Informationen und eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Dunja Steimel unter den nachfolgenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung:

Frau Dunja Steimel

Telefon: 02295/4931

E-Mail: dunja.steimel@ruppichteroth.de

Öffnungszeiten zur Abholung des Multifunktionswandertuches:

Mittwoch, den 04.10.2023: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr (Nur nach telefonischer Rücksprache)
Donnerstag, den 05.10.2023: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr sowie 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag, den 06.10.2023: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag, den 09.10.2023: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag, den 10.10.2023: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr sowie 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch, den 11.10.2023: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr (Nur nach telefonischer Rücksprache)

Senioren-Informations-Messe (SIM) am 20. Oktober 2023 von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

in Neunkirchen-Seelscheid, Aula der Gesamtschule, Rathausstraße 4

Für Freitag, den 20. Oktober 2023, laden die Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth zu ihrer ersten gemeinsamen Senioren-Informations-Messe (SIM) in die Aula der Gesamtschule Neunkirchen-Seelscheid, Rathausstraße 4, in Neunkirchen ein.

Am ersten Freitag nach den Oktoberferien stehen die Türen des Schulzentrums von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr für Interessierte offen.

Für Seniorinnen und Senioren, aber auch jüngere Interessierte, die sich über Dienstleistungen und Produkte rund um das Thema Älterwerden und Ältersein informieren oder Anregungen einholen möchten, ist die Senioren-Informations-Messe die ideale Anlaufstelle.

Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben Ihnen an den Informationsständen und/oder durch Vorträge wichtige und wertvolle Auskünfte zu Themen wie: Wohnen, Pflege, Beratung, Betreuung, Hilfe, Soziale Dienste, Ernährung, Kultur, Freizeit, Seniorenassistenzen, Soziales Engagement, Mobilität, Sport, Bewegung, Reisen, Vorsorge, Versorgung. Auch Mitmach-Aktionen sind geplant.

Die Möglichkeit für eine gemütliche Kaffeepause auf der Senioren-Informations-Messe ist ebenfalls gegeben. Eine Cafeteria bietet Ihnen gegen kleines Entgelt Getränke, Kuchen und einen herzhaften Snack.

Um 14.30 Uhr werden Bürgermeisterin Nicole Berka und Bürgermeister Mario Loskill die Senioren-Informations-Messe eröffnen. Für die musikalische Begleitung sorgt anschließend Frau Angelika Hansen von der Musikschule Neunkirchen.

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Der Eintritt ist frei. Alle Veranstaltungsbereiche sind barrierefrei zu erreichen!

Hinweis:

Die Gemeinde Ruppichteroth bietet durch ehrenamtliche Unterstützung der Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusvereins Ruppichteroth einen kostenlosen Busservice (Hin- und Rückfahrt) nach Absprache für die Bürgerinnen und Bürger von Ruppichteroth zum Besuch der Senioren-Informations-Messe in Neunkirchen an.

Wichtig:

Eine Mitnahme ist nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich. Eine Anmeldung muss bis spätestens Montag, 09.10.2023, bei der zuständigen Kollegin, Frau Bruns (Tel.-Nr: 02247/303-105) erfolgen. Eine Anmeldung ist auch per E-Mail an: andrea.bruns@neunkirchen-seelscheid.de unter Nennung des vollständigen Namens (Vor- und Nachname), Anschrift, Telefonnummer, möglich.

Ohne eine vorherige Anmeldung ist eine Mitnahme leider nicht möglich.

Für den Transport der Bürgerinnen und Bürger von Seelscheid nach Neunkirchen steht der „Berghüpfer“ der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) zur Verfügung. Interessierte aus den Nachbarkommunen Much, Hennef oder Lohmar können ebenfalls die Buslinien der RSVG nutzen. Die entsprechenden Fahrpläne sind auf der Homepage der RSVG unter: <https://www.rsvg.de/infos-downloads>, einzusehen.

Ansprechpartnerin: Frau Bruns

Tel.-Nr.: 02247/303-105 (tel. Erreichbarkeit: montags - freitags, 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr)

E-Mail: andrea.bruns@neunkirchen-seelscheid.de

Die Veranstaltung wird gefördert durch die freundliche Unterstützung der

 **Städte- und Gemeinden-Stiftung
der Kreissparkasse Köln
im Rhein-Sieg-Kreis**

SENIOREN-INFORMATIONSMESSE

Begrüßung - Aula der Gesamtschule

14.30 - 15.00	Nicole Berka , Bürgermeisterin Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid Mario Loskill , Bürgermeister Gemeinde Ruppichteroth Angelika Hansen , Musikschule Neunkirchen, musikalische Begleitung
---------------	---

Vorträge I

15.15 - 15.45	Astrid Michalla , Kreispolizeibehörde Siegburg, Kriminalprävention und Opferschutz: Im Alter sicher leben - Vorbeugung Betrugsaschen
16.00 - 16.15	Sabine Milchereit , Seniorenassistenz Milchereit: Wohnen in einer Wohngemeinschaft als alternative Wohnform
16.30 - 17.15	Markus Nowak , Home Instead Seniorenbetreuung: Demenz – eine besondere Herausforderung für die Angehörigen

Vorträge II

15.15 - 15.45	Susanne Russ, Elke Emmerich, AWO Wohnberatung : Zu Hause sicher und selbstständig wohnen, auch im Alter und mit Behinderung
16.00 - 17.00	Elvira Hartmeier, Geld und Haushalt, Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe : Im Alltag sicher bezahlen

Vorträge III

15.15 - 15.45	Robert Fröhlich, Happy Walking : altersbedingter Muskelschwund und Gleichgewichtsstörung im Alter - Ursachen und Maßnahmen
16.00 - 16.20	Alfred Benke, Bürgerbus Neunkirchen-Seelscheid e.V. : Für mehr Mobilität in unserer Gemeinde sorgt der Bürgerbus
16.30 - 17.00	Hans-Jürgen Parpart, Heimat- und Geschichtsverein NK-SE e.V. : Der Heimat- und Geschichtsverein NK-SE e.V. stellt sich vor

Vorträge IV

15.15 - 15.45	Andrea Werning, Viva la Nutrition : Mangelernährung im Alter
16.00 - 16.20	Anna Deter, Melanie Dietrich, Gemeindebücherei NK-SE : Bibliothek - mehr als Du denkst: Lesen im Alter
16.30 - 17.15	Rene van Laer, Vorsorge- und Unternehmensberater : Folgen einer fehlenden Vorsorgevollmacht

Mitmach-Aktionen I

15.15 - 15.45	Sabine Kleinpeter, AQUARENA : „Schnupper“ - Reha-Hocker-Kurs
16.00 - 16.30	Sylvia Bensch, BewegtWandern : Koordinationsfähigkeit als aktive Sturzprophylaxe

Mitmach-Aktionen II

16.30 - 17.00	Andrea Brungs, Volkshochschule Rhein-Sieg : Yoga für den Rücken
17.00 - 17.30	Maria Waner, Volkshochschule Rhein-Sieg : leichte Gymnastik
14.30 - 18.00	Luca Francke, Volkshochschule Rhein-Sieg : „Zentangle“ - entspanntes Zeichnen auf Kacheln (Aktion am Stand)

Veranstalter:

Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid, Familienamt,
Hauptstraße 78 | 53819 Neunkirchen-Seelscheid in
Kooperation mit der Gemeinde Ruppichteroth



-Allgemeine Presseinformation-

Bereitschaftsdienste

Polizei-Notruf	110
Polizeibezirksdienststelle (Sankt-Florian-Straße 8)	02295/5425
Bürgersprechstunde nach telefonischer Vereinbarung unter der Rufnummer	0174/6492325
Feuerwehr- und Rettungsdienst:	112
Krankentransporte	02241/19-222

GEMEINDEWERKE RUPPICHTEROTH GmbH VER- UND ENTSORGUNGSBETRIEBE

Störfall – Telefon- Nummer

0800/ 7766655

Unter den o.g. Rufnummern erreichen Sie den Notdienst der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ruppichteroth über die Leitstelle des Aggerverbandes.

NOTDIENST STROM

Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der WESTNETZ GmbH unter der Telefonnummer 0800 / 411 22 44.

NOTDIENST GAS

Bei Störfällen im Gasversorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RHEIN-SIEG-NETZ GmbH unter der Telefonnummer 0800 / 6 48 48 48.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Gemeinde Ruppichteroth

In der sprechstundenfreien Zeit erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller Fachrichtungen für den Rhein-Sieg-Kreis unter der

zentralen Rufnummer 116 117

Bei lebensbedrohenden Zwischenfällen und Unfällen:

112

ZAHNÄRZTE des rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreises

Telefonischer Ansagedienst zum **zahnärztlichen Notdienst: 01805-986700**

Die Notfalldienstzentrale für den gesamten rechtsrheinischen RSK ist folgendermaßen besetzt:

- wöchentlich von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des darauffolgenden Morgens,
- mittwochs von 13.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr,
- freitags von 14.00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08.00 Uhr und
- an Samstagen, Sonntagen, sowie an Feiertagen, ganztägig.

INFORMATIONSZENTRALE FÜR VERGIFTUNGSFÄLLE
Universitätsklinik Bonn, Telefon-Nr.: 0228-19240

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notdienst-Hotline

Alle Informationen zu den notdiensthabenden Apotheken gibt es telefonisch: kostenlos aus dem deutschen Festnetz: **0800 00 22833** vom Mobiltelefon ohne Vorwahl: **22833** (Anruf oder SMS mit „apo“ oder der fünfstelligen Postleitzahl; max. 69 Cent/Min/SMS)

Die 24-Stunden-Notdienstbereitschaft wechselt täglich um 9.00 Uhr morgens.

Aktuelle Notdienstpläne der Apotheken finden Sie auch im Internet unter www.aknr.de

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

zuständig auch für Ruppichteroth
Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige
Tel.-Nr.: 02245/618090

ALZHEIMERSPRECHSTUNDE

kostenfrei
im Seniorenzentrum Siegburg
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg

Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats

Um 16.30 – 18.00 Uhr.

(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.

Ansprechpartnerin: Frau Bäsch: 02241/2504-1036 oder 2504-2000

Multiple Sklerose

DMSG Betroffenen-Berater

Uwe Stommel – DMSG Betroffenen-Berater

Tel.: 02295-902118

e-mail: Uwe.Stommel@gmail.com

Michael Wendel – DMSG Betroffenen-Berater

Tel.: 02243-80373

e-mail: mianwe@t-online.de

www.mskreis-ruppichteroth.de

Drogen-Suchthilfen

1.	Suchtkrankenhilfe des Caritasverband für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. Ansprechpartner: Herr Pöplau Tel.-Nr. (02241) 1209-302
2.	Diakonisches Werk Siegburg Drogenhilfe -Zentrale und Beratungsstelle- Ansprechpartner: Herr Wolf Tel.-Nr.: 02241/66656
3.	Kommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz Siegburg Herr Seeger Tel.-Nr.: 02241/541-4715
4.	Kriminalkommissariat 41 Siegburg Ansprechpartner: Herr Krist Tel.-Nr.: 02241/541-4411

Weitere Informationen sind im Rathaus, Tel.-Nr.: 02295/4925, erhältlich.

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM

Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge (SPZ)

in Trägerschaft des AWO Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Die Angebote des SPZs richten sich an Menschen in seelischen Krisen oder mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Diese Angebote halten wir vor:

- Krisendienst und Beratungsstelle
- Angebote für ältere Menschen
- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten
- Eingliederungshilfe

Für diese Städte und Gemeinden sind wir zuständig:

- Eitorf
- Windeck
- Ruppichteroth

- Neunkirchen-Seelscheid
- Much
- Königswinter
- Bad Honnef

Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen:

SPZ Eitorf/Siebengebirge
 Spinnerweg 51-54
 53783 Eitorf
 Fon: 02243-847580
 Fax: 02243-8475811
 Email: spz@awo-bnsu.de

Telefonische Erreichbarkeit:
 Montag – Donnerstag: 9.00 – 16.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr

Und hier bieten wir offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten für alle Interessierten an:

KoBe Eitorf:
 Siegstraße 16, 53783 Eitorf
 Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

KoBe Ruppichterath:
 Wilhelmstraße 15, 53809 Ruppichterath
 Montag: 9.00 – 12.30 Uhr
 Dienstag: 18.00 – 21.00 Uhr
 Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

KoBe Königswinter:
 Hauptstraße 109, 53639 Königswinter
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: 0172-7364635

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:

Telefon: 08000 116 016 sowie
 über **Chat** und **E-Mail** auf der Website www.hilfetelefon.de.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Sprechstunde der Sozialarbeiter des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth

Seit dem 01. Oktober 2017 ist neben Frau Wagner, die seit dem Jahre 2012 Ansprechpartnerin für die Familien und Kinder aus Ruppichteroth im Rahmen der Bezirkssozialarbeit ist, Frau Ley als Bezirkssozialarbeiterin des Jugendhilfezentrums Neunkirchen-Seelscheid für die Gemeinde Ruppichteroth tätig.

Frau Wagner ist für den Hauptort Ruppichteroth und die umliegenden Orte wie u.a. Bölkum, Stranzenbach, Obersaurenbach, Kämerscheid und Ennenbach zuständig. Im Zuständigkeitsbereich von Frau Ley hingegen liegen die Hauptorte Schönenberg und Winterscheid sowie die umliegenden Orte wie u.a. Ahe, Oberlückerath, Rose und Ingersaueermühle.

Die offene Sprechstunde von Frau Wagner findet donnerstags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Familienzentrums „Unter`m Regenbogen“ statt. Frau Ley ist donnerstags im Rahmen der offenen Sprechstunde von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus in Schönenberg anzutreffen.

Außerhalb der Sprechstunde sind die Mitarbeiterinnen des Jugendhilfezentrums unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Frau Wagner: 02247-92155518

Frau Ley: 02247-92155528.

Die Beratung der Zukunftslotsen

steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent, vertraulich und kostenlos zur Seite. Darüber hinaus sind sie auch telefonisch erreichbar unter Tel.-Nr. 02245-4418

in Much Ort, Pfarrheim St. Martinus, Klosterstraße 8

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr Beratung durch die Sozial-Lotsen, ohne Terminvereinbarung, Tel. 02245.4148 sowie

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr Beratung durch Ines Mildner-Rest (Dipl. Sozialarbeiterin – SKF), mit Terminvereinbarung, Tel. 02241.958046

Frau Dipl.-Sozialpädagogin Heike Gießrigl vom Sozialen Dienst des SKF steht für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Für Gespräche mit Frau Gießrigl bitten wir um eine Terminabsprache (Tel.: 02241-958046, E-Mail: heike.giessrigl@skf-bonn-rhein-sieg.de).

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Rufnummer 02295/902318 oder 0160/8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden. Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, - Der Landrat -, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 /13-2107, E-Mail:

integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.